



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Meistersinger von Nürnberg**

**Bodanzky, Artur**

**1911-09-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





GROßHERZOG  
LICHES HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Sonntag, den 17. September 1911

5. Vorstellung im Abonnement B

# Die Meistersinger von Nürnberg

von RICHARD WAGNER

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Hans Sachs, Schuster . . . . .	Hans Bahling . . . . .
Deit Pogner, Goldschmied . . . . .	Wilhelm Senten . . . . .
Kunz Vogelgesang, Kürschner . . . . .	Friedrich Bartling . . . . .
Konrad Nachtigall, Spengler . . . . .	Georg Nierakhty . . . . .
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber . . . . .	Hugo Voifin . . . . .
Fritz Kothner, Bäcker . . . . .	Joachim Kromer . . . . .
Balthasar Zorn, Zinngießer . . . . .	Fritz Müller . . . . .
Ulrich Eiflinger, Würzträger . . . . .	Wilhelm Burmeister . . . . .
Augustin Moser, Schneider . . . . .	Hugo Schödl . . . . .
Hermann Ortel, Seifensieder . . . . .	Karl Marg . . . . .
Hans Schwarz, Strumpfwirker . . . . .	Hermann Trembach . . . . .
Hans Folz, Kupferschmied . . . . .	Franz Bartenstein . . . . .
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . .	Fritz Vogelstrom . . . . .
David, Sachsens Lehrbube . . . . .	Mag Selmy . . . . .
Eva, Pogners Tochter . . . . .	Lilly Hasgren-Waag . . . . .
Magdalena, in Pogners Diensten . . . . .	Betty Kofler . . . . .
Ein Nachtwächter . . . . .	Karl Zöllner . . . . .

Meistersinger

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen.  
Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 6 Uhr 45 Minuten  
dritten Aktes 8 Uhr 15 Minuten

Die Dichtung ist zu 80 Pfennig an der Kasse zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:

I. Rang:	
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 10.—
Mitte, 2. Reihe . . . . .	„ 9.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	„ 7.—
Parterre:	
Loge, 1. Reihe . . . . .	„ 7.—
Loge, 2. Reihe . . . . .	„ 6.—
Sperrsitze im Parkett . . . . .	„ 5.50
II. Rang:	
Mitte, 3. Reihe . . . . .	„ 4.50
Seite, 1. Reihe . . . . .	„ 4.50
Seite, 2. Reihe . . . . .	„ 4.—

III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.—
Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . .	„ 2.50
IV. Rang:	
Mitte . . . . .	„ 1.50
Seite . . . . .	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett . . . . .	„ 3.50
Parterre . . . . .	„ 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparke, Parterre, und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Main-Elfenbahn; Karlsruhe durch die Musikalienhandlung in Elfenbahn-Station 77.